

B. Anzeigen-Teil.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Auslieferung

unseres Verlages erfolgt bis auf weiteres nur in Leipzig bei Herrn E. Fernau. Direkte Sendungen können wir wegen Einberufung unseres Personals von Breslau aus nicht mehr ausführen. Gleichzeitig weisen wir wiederholt darauf hin, daß die im Verlage von Wilhelm Koebner bis 1897 erschienenen Werke — Judaica ausgenommen — nur durch uns zu beziehen sind.

Hochachtungsvoll

M. & S. Marcus,
Breslau XIII.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Ein hochrentabler und angesehen

Jugendchriftenverlag

ist besonderer Umstände wegen **verkäuflich**. Anfragen erbeten unter Nr. 1205 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchhandlung
und Verlag**

mit Haus am Markt in Stadt Niederschlesiens mit vielen Schulen und Anstalten, 90 Jahre in der Familie, ist wegen Todesfalls

zu verkaufen.

Anfragen unter N. N. Nr. 1212 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 82. Jahrgang.

**Vornehme Existenz
für jungen kapital-
kräftigen Buchhändler
od. Akademiker!**

**Das
amtliche
Organ
eines grossen
Bundes**

dessen ständige zahlende Bezieher Reichs- und Kommunalbehörden sowie die ersten Firmen der Maschinen- und Montan-Industrie, die bedeutendsten Schiffahrtsgesellschaften, Export- u. Handelshäuser sind, mit einem nachweisbaren

**Jahres-Umsatz
von
Mark 60000
allein an Anzeigen**

ist wegen Auflösung der bisherigen Verlag innehabenden Firma preiswert zu verkaufen.

Eine sofortige Bezahlung der Kaufsumme ist nicht erforderlich!

Ernsthafte Angebote unter (S. S. 3) an Wilh. Opetz, Kommissionsgeschäft, Leipzig, Brüderstr. 61, erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche grösseren wissenschaftlich. Verlag zu kaufen. Verfügbar M. 200000.—, doch kommen auch kleinere solide Objekte in Frage, sofern ein sicherer Reingewinn buchmässig nachzuweisen ist. Abschluss bald. Gef. Zuschriften unter „Verlagsankauf“ Nr. 1208 durch die Geschäftsst. des B.-V.

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abteilung.

Johann Ambrosius Barth, Leipzig.

ⓧ

Soeben erschien:

Totentanz 1914/15

Aus dem Skizzenbuch eines Feldarztes

von

Dr. med. Gerhard Hahn



Mit 17 Abbildungen aus Holbein „Totentanz“ und Schlüter „Masken“
96 Seiten. 1915. M. 1.—

Inhalt: Geleitwort. — Auftakt. — Im Walde von Rossignol. — La città dolente. — Nocturno. — Die Kirche zu Inor. — Der Gefangene. — Mondgespenster. — Herbstlaub. — Ich hatt' einen Kameraden. — Der Postvermerk. — Typhus. — Walkürenritt. — Ein Wiedersehen! — Weihnachten. — Ablösung vor! — Der tote Bruder. — Letztes Geleit.

Diese Skizzen sind während des Feldzugs 1914/15 auf Grund eigener Erlebnisse und Eindrücke auf einsamen Ritten, am Biwakfeuer und an stillen Winterabenden im Feindeslande entstanden. Der Verfasser versucht die Grösse der Zeit zu schildern, indem er sie aus der Grösse der Opfer, aus der Grösse des Leidens Einzelner erstehen lässt. Er hat kleine Skizzen entworfen vom Schicksale Einzelner unter den ungezählten Namenlosen, die im Feindesland unter einfachem Holzkreuz am Wegrande schlummern.

Wir bitten zu verlangen.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.